

Bücherbesprechungen

153

aus der Steinzeit in Muenheim, Kehl, Lahr, Nonnenweier, Elgersweier, Schutterwald, Bühlertal, Steinbach, B.-Baden, Bidesheim und Iffezheim, aus der Bronzezeit in Rheinbischofsheim, Lahr, Griesheim, Hausach, B.-Baden, Hügelsheim und Rheinau, Ringwälle in Lahr, Durbach, Hausach und B.-Baden, aus der Hallstattzeit (900—400 vor Chr.) in Kappel a. Rh., Meiffenheim, Appenweier, Ortenberg, Hügelsheim und Söllingen, aus der La-Tène-Zeit (400 — zur Besitzergreifung Badens durch die Römer) Friesenheim, Gamshurst, Bremersbach (?), Iffezheim, Muggenturm und Söllingen, Römisches fast in jedem Ort, Alemannisch-Fränkisches in Altdorf, Orschweier, Dinglingen, Nonnenweier, Schönberg, Offenburg, Dos.

Die Anlage des Werkes hat im II. Band eine Änderung erlitten. Während die Fundorte im I. Band in den einzelnen Kreisen alphabetisch geordnet sind, wurden im II. Teil mehr die geographischen Gesichtspunkte beibehalten, damit „das sich von Gegend zur Gegend Berührende“ nicht zu sehr auseinander gerissen wird.

Im II. Teil ist Ferdinand Haag Mitarbeiter.

Offenburg.

E. Hafer.

Das Großherzogtum Baden in allgemeiner, wirtschaftlicher und staatlicher Hinsicht dargestellt. Mit Unterstützung des Groß. Ministeriums des Kultus und Unterrichts herausgegeben von Edm. Nebmann, Geh. Hofrat, Dr. Eberhard Gothein, Geh. Hofrat o. Professor, Dr. jur. Eugen von Jagemann, Wirkl. Geheimrat o. Honorarprofessor.

Preis geheftet Mk. 20.—, in Halbfranz geb. Mk. 23.—, in Liebhabereinband Mk. 24.—.

Die erste Auflage des Werkes erschien 1885; seit dieser Zeit, also in etwas mehr als 25 Jahren, haben sich die Verhältnisse unseres Landes wesentlich verschoben; in der Wissenschaft, in der Politik, in dem Staats- und Gemeindeleben und besonders in der Volkswirtschaft haben große Umwälzungen stattgefunden. Daher war es notwendig, die erste Auflage neu zu bearbeiten, und so entstand ein ganz neues Werk. Während früher manche Stoffe in Sammelarbeiten dargestellt wurden, erhielten sie jetzt selbständige Bearbeitung; auch wurde eine Anzahl Stoffe neu aufgenommen. So sind aus dem einen Buch von 1000 Seiten zwei Bände geworden, von denen der erste 1125 Seiten zählt.

Die Gesamtreaktion und die Redaktion des ersten Hauptteiles, Land und Volk, hat Edmund Nebmann, die Redaktion des zweiten, Volkswirtschaft, Eberhard Gothein und die des dritten Hauptteiles, Staat und öffentliche Pflegen, Eugen von Jagemann übernommen. Der Inhalt ist:

I. Land und Volk. Das Land und seine Natur: Geographische Übersicht: D. Rientz. Geologische Skizze: Deefe. Das Klima: Schultzeiß. Die Tierwelt: Nützlin. Die Pflanzenwelt: Meigen. Das Volk und seine Kultur: Urgeschichte und Anthropologie: Fischer. Badische Geschichte: Goldschmit. Sprache und Literatur: Waag. Kulturgeschichte: Pfaff. Geschichte der Kunst in Baden: Wingenboth. Pflege der Wissenschaft und der kulturellen Interessen: Böhm. Die Gesundheitszustände: Hauser. Bevölkerungsstatistik: Lange.

II. Volkswirtschaft. Die badische Volkswirtschaft: Gothein. Die Landwirtschaft in Baden: Gocht. Die badische Forstwirtschaft: Hausrath. Bergwesen: Honfell. Die Jagd: Hausrath. Fischerei: Reinach. Kreditanstalten: Gocht. Privates Ver-